Aether-Blüten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es war einmal ...

Es war einmal – ein Professor. Wegen einer gebrochenen Hand war er vom Dienst dispensiert worden und sollte diesen nachholen. Noch immer trug er den Arm in der Schlinge.

Wir sassen zusammen vor der Militärbaracke des untersuchenden Arztes, Durch das offene Fenster hörte man ihn lamentieren. Er pfiff die zu untersuchenden Wehrmänner ganz ordentlich an. Die meisten wurden in eine Arbeitskompanie eingewiesen. Das konnte nett werden. Ich selber hatte mich kaum von einer Erkrankung erholt und hoffte auf einen nicht zu harten Nachdienst.

Wir wurden zum Arzt, einem Hilfsdienstpflichtigen, befohlen. Der Professor, im Dienst Wachtmeister, meldete sich. Der Arzt würdigte ihn keines Blickes.

«Was heit er, Wachtmeischter?» – «Do inne stoht's», sagte dieser und übergab sein Arztzeugnis. Er wies die eingebundene Hand vor.

«Ach was, das geit scho. Die isch ja gheilt. Cheut er maschineschrybe?»

«I ha no kai Kraft in der Hand. Ha Mieh mit aleege», sagte der Gefragte.

«So? Müesst halt nit so wehlydig sy, Mano. Was syt er vo Bruef?»

«Universiteetslehrer.»

Der Arzt blickte zum erstenmal auf, schnellte wie von der Viper gebissen in die Höhe und sagte: «Exgüsee, Herr Profässer! Hätt Euch gwüss nit kennt.» – «Sie hän mi jo au nit agluegt. Uebrigens bini Wachtmeischter.» – «Ja, natürlich. Dihr bsinnet Euch dänk nid an mi. Ha o Vorläsige und Üebige bsuecht bin Euch.»

«So?» sagte der Wachtmeister nur. Der andere las nun doch das Attest. Dann meinte er unterwürfig: «S isch klar, dass mer Euch vom Dienscht dischpänsiere, Herr Profässer ...»

«Wachtmeischter, wenn i bitte dörf.» – «Ja, natürlich.»

Vom Stimmungsumschwung profitierte ich ebenfalls. Als wir draussen waren, meinte der Kamerad: «Dä Dubel. Do gseht me, was in der Schwyz e Titel gilt. Und so öppis darf sich do ustoobe.» *Adolf Heizmann*

Inserate

vorgeschlagen von Hans Flückiger

Müde gewordener Mann sucht Frau ohne Sex-Appeal, damit er sich nicht immer zu entschuldigen braucht.

*

Frau sucht Mann ohne Herz, damit sie ihm das ihrige schenken kann.

*

Nachlassverkauf: Da ich das Eros-Center meines Vaters nicht weiterführen möchte, habe ich einige guterhaltene weibliche Occasionen preisgünstig abzugeben.

*

Lustige Witwe sucht Ersatz.

*

Finanzgenie löst Ihre Geldprobleme: Wenn Ihr Geld stinkt, können Sie es ihm gegen eine angemessene Gebühr ohne weiteres zur Verwaltung anvertrauen. Er ist gegen Gestank abgehärtet.

*

Schaf sucht Schlächter.

*

Alte Gans erteilt Unterricht im Gänsemarsch.

Zeichnung: René Bernheim

Beim Psychiater

sagt der Patient: «Dass ich auf englisch träume, mag ja noch angehen, aber was mich stört, sind die türkischen Untertitel!»

Karriere

Chef zum Lehrling: «Bei mir kannst du alles lernen – morgen machen wir gleich Konkurs!»

Reisen

«Ich habe gehört, ihr fahrt dieses Jahr doch nicht nach Italien!»

«Ganz falsch. Nicht nach Italien sind wir letztes Jahr gefahren. Dieses Jahr fahren wir nicht nach Frankreich!»

Aether-Blüten

Aus der Radiosendung «Zweitagsfliegen» gepflückt: «Wär nid Zürcher isch, isch schliesslich sälber tschuld!» *Ohohr*

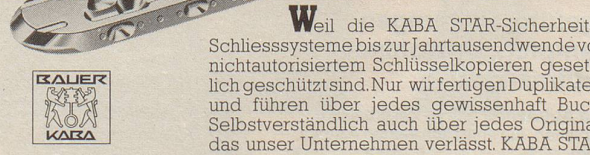
Feinschmecker

Viele Tiere sind vom Aussterben bedroht. Für sie führen Tierschützer regelmässig Sammlungen durch. Andererseits wird in sogenannten Feinschmecker-Lokalen Fleisch von Antilopen, Tigern, Löwen, Krokodilen usw. angeboten.

Die einen essen, wofür die anderen sammeln ...

Peter Reichenbach

KABA STAR-den macht Ihnen keiner nach!



Weil die KABA STAR-Sicherheits-Schliesssysteme bis zur Jahrtausendwende vor nichtautorisiertem Schlüsselkopieren gesetzlich geschützt sind. Nur wir fertigen Duplikate – und führen über jedes gewissenhaft Buch. Selbstverständlich auch über jedes Original, das unser Unternehmen verlässt. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlägefachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation! **KABA. Da können Sie sicher sein.**

BAUER KABA

BAUER KABA AG
Postfach, 8620 Wetzikon 1
Tel. 01/931 61 11

Neues Posthotel St. Moritz ★★★★

- Ganzjährig geöffnet
- Ruhiges und behagliches Haus mitten im Zentrum
- Fitness- und Spielraum, Solarium
- Freie Sicht auf See und Berge
- Badeferien im Höhenklima sind doppelte Ferien
- Busverbindung mit dem neuen Bäder-Zentrum
- Spezialitäten-Restaurant
- Grosser Parkplatz

PETER GRABER dir.
Tel. 082/2 21 21 Tx 74430